

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 48

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schädigungen der heutigen Vernschule sind für beide Geschlechter die gleichen. Desto mehr aber ist Veranlassung, auf das ungleiche Maß hinzuweisen, mit dem für die körperliche Entwicklung und Gesundheit der beiden Geschlechter gesorgt wird. Während Behörden, Vereine und Einzelne durch kraftvolle Anregung und materielle Beihilfe für Turn- und Spielplätze, Schwimmhallen, Bootshäuser, Unterkunftsräume beim Wandern und dergleichen die Knaben in jeglicher Weise gesundheitlich zu fördern suchen, hat man für die Mädchen wenig oder gar nichts übrig und meint, an ihnen sparen zu müssen.

Briefkasten der Redaktion.

1. Nekrolog Schulinspektor Achermann ist gesetzt, cliché in Arbeit. —
2. Aus dem Apperz. Schülber. folgen nach und nach einige Kapitelchen; sie wirken gewiß sehr anreueend. —
3. Eine eingehende Arbeit zum neuen Koloff'schen „Vexikon der Pädagogik“ ist von Hochw. H. U.-Prof. Dr. B. auf Ende Dez. zugesagt. —
4. H. F. Freut mich. Auch ich hoffe, daß uns der gediegene — ss — Mitarbeiter pro 1913 erhalten bleibt. Werde ihm nächstens schreiben. —
5. G. H. Der hochw. Herr P. Defan in Disentis ist als Mitarbeiter gewonnen. Ich vermute, es folgt bald ein erklecklich Etwas aus seiner Feder. — Die Red. hat nicht ermangelt, da und dort wieder ernst bittend anzuklopfen. Vielfach mit Erfolg. —
6. St. G. Von H. Kollega S. liegen noch Arbeiten vor. Auch sie kommen an die Reihe. —
7. Cliché zu „Schülerheim“ ist nun angelangt. —

18 Karat

■ massiv-goldene Ketten ■

eidgenössisch kontrolliert, für Damen und Herren; gediegene Muster in Gold plattiert und massiv Silber enthält in besonders reicher Auswahl zu billigen Preisen unser neueste, reich illustrierte Gratis-Katalog, enthaltend 1675 photographische Abbildungen.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Pianofabrik Wohlfahrt & Schwarz

Biel-Nidau.

: : : : : **Erstklass. Pianos in elegant., sauberer** : : : : :
: : : : : **Ausführung und idealer Tonschönheit!** : : : : :

Verkauf ○ Tausch ○ Miete ○ Reparaturen und Stimmen

☒ **Goldene Medaille** nebst **Diplom-Ausstellung Zürich 1912.** ☒

Patent 46,349.

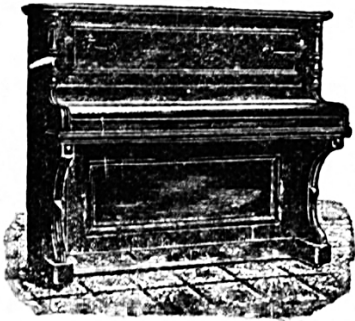


Telephon 866.

Lehrer erhalten besondere Vergünstigungen; Vertreter auf allen grösseren Plätzen der Schweiz.

(H 2093 U)

Vorzugspreise für
die Lehrerschaft!



Pianos

und

Harmoniums

in allen Preislagen

Volle Garantie

Frachtfreie Lieferung. —
Auf Wunsch erleichterte
Zahlung durch Monats-
raten. — Umtausch alter
Instrumente.

Allein-Vertreter der aus-
gezeichneten Schweizer
Pianos von
BURGER & JACOBI
und der weltberühmten
Harmoniums von
TH. MANNBORG.

Hug & Co

Zürich, 26 Sonnenquai 28

Echte Volkslieder!

Sieben für Männerchor erschienen:
Der Aelpler, Grün ist's wohl überall, Wo
Luzern uf Wäggis zue, **Schütt es bißeli
Wasser dra**. Letzteres — ein eigentlicher
Schlager — ist auch für gemischten Chor
gesetzt. Stimmen 20 Cts. Dirigenten ge-
nießen Provision. Man verlange Gratis-
partituren. **A. L. Gahmann, Sarnen.**

Singer's feinste Hausconfekte

veranlassen jede Hausfrau die
zeitraubende Selbstfabrikation der
Weihnachtsgutzi aufzugeben, da
ihnen solche eine grössere Aus-
wahl bieten und billiger zu stehen
kommen. 75

4 Pfund netto gemischt in 10
Sorten, wie Macrönli, Brunli,
Basler Leckerli, Patiences, Mai-
länderli, Chokoladen-Macrönli,
Haselnussleckerli, Zimmtsterne,
Anisbrötli und Mandelhörnli, kosten
franko durch die ganze Schweiz
nur Fr. 6.— gegen Nachnahme.

Zahlreiche Anerkennungen.
Versandt der Schweiz. Bretzel- und
Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel K.

Druckarbeiten

liefern in geschmackvoller Ausführung
Eberle & Nickenbach, Giefiedeln.

Das ergreifend schöne Lied: 108

„Näher, mein Gott, zu Dir“,

das beim Sinken der Titanic gespielt
wurde, ist für Männer-, gem. od. Töchter-
chor zu 15 Rp. bei mir zu beziehen. Sende
auch zur Ansicht: **Chorlieder**, **Duette**,
Humoristika, „Fidèle Studenten“, „ital.
Konzert“, Ensemble-Szenen.

Hs. Willi, Musikhlg., **Cham**, St. Zug.

Wer Kindern ein nützliches
Geschenk machen will,
der bestelle den „**Kindergarten**“. —
Monatlich 2 Nummern. Preis des
ganzen Jahrganges Fr. 1.50.

Eberle & Nickenbach, Giefiedeln.